

Protokoll der Generalversammlung des Gesangvereins „Cäcilia Bieste“ am 05.01.2006 um 19.30 Uhr im Saale Bechler in Bieste

24 Anwesende siehe Anwesenheitsliste

Um 19.50 Uhr wird das Essen bestehend aus Kartoffelsalat, Schnitzel und rot-grüner Garnitur gereicht.

Pkt.1 Begrüßung

Hermann Weilage greift zur Glocke und Anne Krusche begrüßt die Versammlung. Sie wünscht allen u.a. mit Blick auf die bevorstehende Fußballweltmeisterschaft ein friedvolles gutes neues Jahr mit Gesundheit und Kraft für die anstehende Aufgaben. Sie dankt Familie Bechler für die stete freundliche Bewirtung und ist froh über das - zwischen Verein und Wirt über die Jahre gefestigte - gute vertrauensvolle Verhältnis. Sie zollt allen aktiven und passiven Vereinsmitgliedern Dank und Anerkennung für die mannigfache Unterstützung im vergangenen Jahr. Der harmonische Verlauf der Fahrt nach Polska Cerekiew beweise nachhaltig den Gemeinschaftsgeist und sei so zu einem eindrucksvollen Erlebnis geworden. Besonders hebt sie das unermüdliche Schaffen des Chorleiters hervor, der seinen Chor so einzustimmen wisse, dass dieser insbesondere die polnische Messe spürbar gekonnt mitaufgeführt habe und sie zu einem Gänsehauterlebnis werden ließ. Als Bestätigung und kleine Aufwandsentschädigung für seine erfolgreichen Leistungen überreicht sie Alfred Figura mit einem herzlichen Dankeschön einen Briefumschlag mit Geldinhalt und ein Buchgeschenk als Anstoß dafür, sich Zeit für Muße zu gönnen. Anne Krusche erklärt, die Zuschüsse der Samtgemeinde Bersenbrück und der Gemeinde Rieste seien unverzüglich eingetroffen. Die Bemühungen bei den zuständigen Stellen der EU und des Deutschen Musikrates seien vielfältig, zeitraubend, zäh, unzufriedenstellend und frustrierend gewesen und letztendlich habe Landrat Hugo in einem persönlichen Telefonat die Nichtzuweisung von Zuschüssen bestätigt und die Art und Weise der vorangegangenen Kommunikation seines Hauses bezüglich der Anträge bedauert. Die Vorsitzende liest einen Brief an die Firma Hülsmann-Reisen vor, in dem sie ausführlichst auf die professionelle, freundliche und zuvorkommende Reisebegleitung der Polenreise eingeht und sich im Namen des Gesangvereins herzlich bedankt.

Pkt.2 Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 06.01.2005

Maria Vagedes verliest das Protokoll und die Versammlung genehmigt es.

Pkt.3 Jahresbericht 2005

Maria Vagedes trägt den Jahresbericht vor. Anne Krusche zeigt sich erfreut über den ausführlichen Vortrag und wünscht sich für das kommenden Jahr ein Fortdauern der lebhaften Aktivität des Chores. Toni Figura merkt zum Bericht der Polenreise an, er habe seinerzeit beim Stadtrundgang in Oppeln, vor dem Bischofsgebäude stehend, für sein Bestreben, dem Bischof von Oppeln für die anfängliche Kontakthilfe zur Gemeinde Polska Cerekiew zu danken, keine Unterstützung der Mitreisenden erhalten. Die Versammlung bedauert die verpasste Chance und nimmt das Dankes Anliegen optional mit in zukünftige Vorhaben auf. Hubert Bollmann schlägt vor, einen schriftlichen Dank zu verfassen und mit einem Bericht über den Verlauf der Partnerschaft an den Bischof von Oppeln zu senden.

Pkt.4 Bericht des Kassierers

Anke Weilage gibt bekannt: Dem Anfangsbestand von 2181,27 € folgten die Einnahmen von 6051,79 €, dem gegenüber stünden die Ausgaben von 5970,27 €, daraus ergäbe sich der neue

Kassenstand von 2262,79 €. Präziese führt Anke durch die Einnahmen- und Ausgabenseite und hebt als besondere Posten die Kosten für die Reparatur des Klaviers von etwa 700 € und den Weihnachtsmarktstanderlös von etwa 300 € und den Ausgleich von Beitragsaußenständen hervor. Anne Krusche anerkennt dankend: Anke habe im Mai bereitwillig die verwaiste Kassenführung kommissarisch aufgenommen und fortan verantwortungsbewusst geführt.

Pkt.5 Bericht der Kassenprüfer

Gotthard Krusche berichtet, mit Hannes Schwietering die Kasse geprüft zu haben. Beide bescheinigen Anke eine gute und sorgfältige Kassenführung, bei der auch alte Beitragsrückstände ausgeglichen worden seien. Anne Krusche dankt den Kassenprüfern für ihren Einsatz.

Pkt.6 Entlastung des Vorstandes

Frank Bollmann beantragt die Entlastung des Vorstandes und die Versammlung entlastet diesen.

Pkt.7 Bericht des Chorleiters

Alfred Figura bedankt sich für das ihm überreichte Geschenk. Die Fahrt nach Schlesien sei ein Höhepunkt in seinem Leben gewesen. Der Chor habe seinerseits dafür vielerlei Strapazen auf sich genommen und zeige sich vielseitig belastbar. Im Jahr 2006 stünden moderne Lieder für das Osterfest, Gospel und Lieder von Mozart anlässlich des Mozartjahres auf dem Übungsprogramm. Der zum Gemütlichen dazukommende Gastchor möge – vorab informiert – auch Mozartlieder singen. Die Beteiligung des Chores an den Übungsabenden im Jahre 2005 sei von 80,27 % auf 74,21 % gesunken (6,06 %). Dringend brauche der Chor mehr Stimmen, besonders auch im Tenor und Bass. Eine Werbekampagne mit informativen Faltblättern der Tageszeitung beigelegt, wie es der Chor Bonifatius Neuenkirchen gemacht habe, sei zu überlegen.

Pkt.8 Bericht der Notenwarte

Waltraud Weilage sagt: Der Notenschrank ist voll“. Anne Krusche zeigt sich erfreut darüber, endlich die überaus ordentliche und verlässliche vor- und nachbereitende Notenwartsarbeit unterstützen zu können. Es stellt sich heraus, dass ein brauchbarer alter Schrank in der Herbeischaffungsplanung ist. Sonja Stukenberg erbittet für die leisen Notenwarts-azubisaktivitäten einen Applaus.

Pkt.9 Neuwahlen

Hermann Weilage bittet um Vorschläge für den Wahlleiter. Toni Figura wird vorgeschlagen und nimmt die Wahl an. Er spricht dem Vorstand, der immer ein offenes Herz für Wünsche und Anregungen gehabt habe, für seine gute Arbeit einen Dank aus. Er bittet um Handzeichen dafür, ob der Vorstand - in der laufenden Periode von 7 auf 6 Personen gemindert-, weiterhin aus 6 Personen bestehen könne. Die Versammlung stimmt dem einstimmig zu. Toni stellt dar, dass „ehe die Versammlung sich auf ein riskantes Unternehmen festlege, er die Wiederwahl des gesamten Vorstandes vorschlage. Die Versammlung stimmt dem zu und Toni fragt die Gewählten einzeln, ob diese ihre Wahl annehmen. Elisabeth Torbecke, Anne Krusche, Hermann Weilage, Waltraud Weilage, Maria Vagedes und Anke Weilage bejahen dies. Der Wahlleiter gratuliert und kommentiert: „Ich freue mich über den neuen Vorstand, obwohl es der alte geblieben ist.“ Anne Krusche gibt zu verstehen, dass in der konstituierenden Sitzung über die Arbeitsteilung Klarheit verschafft werde. Hermann Weilage dankt dem Wahlleiter.

Pkt.10 Wahl der Kassenprüfer

Hermann Weilage bittet um Vorschläge. Heike Weilage, Sonja Stukenberg, Toni Figura und Anne Krämer werden vorgeschlagen. Heike Weilage gibt den Vorschlag zurück, da sie mit der Kassierererin verwandt sei; Toni Figura und Sonja Stuckenbergh lehnen ab. Anne Krämer wird einstimmig zur Kassenprüferin gewählt. Sie nimmt die Wahl an und führt mit Hannes Schwietering das Amt aus. Anne Krusche dankt Anne Krämer für ihre Bereitwilligkeit.

Pkt.11 Termine und Planung für das Jahr 2006

- 29.01. Feier der Ehrungen der Gemeinde Rieste für ehrenamtliches Engagement; der Gesangverein wird gebeten 2x2 Lieder zu singen - die Versammlung spricht sich dafür aus.
- 14.02. Chorleitertreffen des KMT-BSB
- 17.02. Sängerball des MGV-Bersenbrück – eine Abordnung ist erwünscht
- 02.04. Seniorennachmittag
- 16.04. Ostern – Singen in der Kapelle
- 18.05. Maigang - Maria Weilage legt nahe, vor Beginn der Aktion in der Kapelle die Maiandacht mitzugestalten. Die Versammlung erklärt sich einverstanden.
- 20.05. Bischof Bode besucht anlässlich der Firmung auf Lage auch die Kapelle in Bieste - Singen
- Sommerpause wird noch festgelegt
- 20.08. Biester Kirmes - Singen in der Kapelle
- 07.10. Kirchenmusiktag in Bersenbrück Anne Krusche stellt dar, das Vorhaben, den KMT mit den Jubiläen des Stadtrechts und Klosters und des Pfarrfestes zusammenzufeiern, sei auf der Jahressitzung abgeschmettert worden. Axel Eichhorn gibt zu überlegen, zum üblichen Ablauf zwei Chöre ein gemeinsames Lied singen zu lassen.
- 28.10. Gemütlicher – eventuell die Gastchöre MGV-Vörden oder Kirchenchor Bonifatius Neuenkirchen dazu einladen. Toni Figura merkt an, die Freundschaft zu Polska Cerekiew mit einer Einladung an junge polnische Musiker des Ortes zu beleben, die u.a. in Bieste auch Tanzmusik machen könnten.

Allgemeine Termine:

- 08.01. Ein eigens für den Anlass -850 Jahre Kloster Bersenbrück- zusammengestelltes und teilweise komponiertes Konzert in der Kirche Bersenbrück. Eintritt 10,-€
25.03. Konzert mit Chor und Blasorchester Kettenkamp bei Klaus in Kettenkamp.

Jubiläen und Anlässe im Vorausblick:

- 2007 – 25 Jahre KMT (Ankum ist dran)
2007 – 80 Jahre Kapelle Bieste
2007 – 60 Jahre Gesangverein Bieste (Gründer Karl Figura)

- 2008 – KMT in Bieste
2008 – Alfred Figura 40 Jahre Dirigent
2008 – Gastbesuch aus Polen Belcanto kommt

Pkt.12 Verschiedenes

Anne Krämer und Hannes Schwietering schlachten das Sparschwein mit dem Inhalt von 58,-€ und geben folgende Tippgewinner bekannt: 3. Platz Gotthard Krusche, 2. Platz Heike Weilage und Annette Schwietering mit dem Tipp 54,31 € auf dem 1. Platz. Allen Spendern wird herzlich gedankt.

Diskutiert wird über das Teilen und Nichtteilen von außerregelmäßigen Einnahmen , die bereitwillige Erledigung der damit verbundenen weitreichenden Organisation und Arbeit und die frühzeitige Verteilung und freiwillige Ausführung aller auch weniger ertragreichen Tätigkeiten. Fortan sollen sich mit einer offengelegten Organisationsplanung und mit dem Delegieren von Aufgaben die vielfältigen Arbeiten besser auf viele Schultern verteilen.

Ein Fotoabend mit Bildern der Polenreise ist in Planung. Um „Bilder von DVD auf DVD“ zu bringen, kümmert sich Heike Weilage, um „Bilder von DVD auf Video“ zu bringen, kümmert sich Anja Weilage und für eine Fotozusammenstellung sorgt Sonja Stuckenberg. Zum Fotoabend sollen alle Reiseteilnehmer eingeladen werden.

Anne Krusche dankt allen für die lebhaftige Beteiligung, wünscht eine gute Nachtruhe und ein erfolgreiches nächstes Jahr. Sie beschließt um 23.03 Uhr die Sitzung.

05.01.2006

Maria Vagedes